

# HALBJAHRES PROGRAMM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2025

Republikanischer  
Anwältinnen- und  
Anwälteverein e.V.

**RAV**

Fortbildungsveranstaltungen  
für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

# INHALT

## IMPRESSUM

Fortbildungsveranstaltungen  
September bis Dezember 2025  
@ Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

### V.i.S.d.P.

Rechtsanwalt Dr. Lukas Theune  
Gneisenaustr. 2a  
10961 Berlin

### Geschäftsstelle

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.  
Gneisenaustr. 2a  
10961 Berlin  
Tel. (030) 417 235 55  
Fax. (030) 417 235 57  
kontakt@rav.de  
[www.rav.de](http://www.rav.de)

### Bankverbindung

Postbank Hannover  
IBAN: DE17 2501 0030 0009 0043 01  
BIC: PBNKDEFF

Gestaltung: tuckow.studio  
Druck: Hinkelstein-Druck, Berlin

### Schneller informiert über den Newsletter oder Fortbildungsverteiler

Wer noch nicht den allgemeinen Newsletter des RAV erhält oder das nicht möchte, kann sich stattdessen für unseren reinen Fortbildungsverteiler anmelden und so auch online informiert werden; es bleibt aber beim halbjährlich versandten Fortbildungsprogramm in gedruckter Form. Kontaktiert dafür gerne [fortbildung@rav.de](mailto:fortbildung@rav.de) und lasst Euch eintragen.

- 2 Impressum
- 6 Arbeitsschwerpunkte | Zielsetzung
- 8 Migrationsrechtliche Tage 2025 – NRW  
12.9.-14.9.25 | Düsseldorf
- 11 Sprechtraining  
13.9.25 | Berlin
- 12 RAV-Summerschool 2025 – Grundzüge der anwaltlichen Tätigkeit im Migrationsrecht  
15.9.-25.9.25, Berlin
- 15 Digitale und heimliche Überwachungs- und Ermittlungsmaßnahmen  
20.9.25 | Berlin
- 16 Neues im Beweisantragsrecht  
11.10.25 | Berlin
- 17 Migrationsrechtliche Tage 2025 – Bayern  
17.10.-19.10.25 | Berching
- 20 Mieter\*innen vor Gericht  
8.11.25 | Berlin
- 21 Verteidigungsstrategien im Migrationsstrafrecht  
Neue Strafnormen und praktische Fallstricke  
15.11.25 | Nürnberg
- 22 Presserecht für Strafverteidiger\*innen  
22.11.25 | Hamburg
- 23 Verlust des Aufenthaltsrechts aufgrund von Erlöschen nach §51 AufenthG, insbesondere §51 Abs.1 Nr.6;7  
24. und 25.11.25 | Online
- 24 Humanitäre Aufenthaltstitel und Perspektiv-Duldungen  
4. und 5.12.25 | Online
- 25 Medien- und Kameratraining für Jurist\*innen  
6.12.25 | Berlin
- 26 Organisatorisches

Liebe Kolleg\*innen, liebe Interessierte,

wir freuen uns, das RAV-Fortbildungsangebot für das zweite Halbjahr 2025 vorzustellen.

In unserem diesjährigen Herbstprogramm bieten wir neben drei umfangreicheren Tagungen wieder mehrere spannende Einzelfortbildungen an.

Sowohl in Bayern als auch in Nordrhein-Westfalen finden im Herbst migrationsrechtliche Tage statt (am 12.-14.9 in Düsseldorf und am 17.-19.10. in Berching). Hier lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung, denn die Plätze sind erfahrungsgemäß oft früh ausgebucht. Für Berufseinsteiger\*innen ist die Summer School im Migrationsrecht in den Wochen vom 15.-25.9. in Berlin im Programm. Es ist sozusagen ein Fachlehrgang light, der optimal für den Berufseinstieg im Migrationsrecht vorbereitet.

Im Strafrecht referiert Dr. Florian Melloh am 20.9. in Berlin zu digitalen Beweismitteln. Hier tut sich viel, die neue Bundesregierung will die automatisierte Datenanalyse mittels KI einführen. Auch im Bereich der Funkzellenabfragen, Tracking, Quellen-TKÜ usw. sind Neuerungen eingeführt oder beabsichtigt. Stefan Conen wird am 11.10. in Berlin über neue Rechtsprechung zum in den letzten Jahren weiter beschnittenen Beweisantrag vorstellen. Der Beweisantrag ist nach wie vor wohl das wichtigste Instrument der Strafverteidigung, um auf die Wahrheitsfindung Einfluss zu nehmen. Gleich doppelt beschäftigt sich das Herbstprogramm mit der Arbeit zum Thema Presse. Dr. Björn Elberling und Alexander Hoffmann geben eine Einführung ins Presserecht für Strafverteidiger\*innen (am 22.11. in Hamburg). Und unsere Pressereferentin Lotte Laloire veranstaltet gemeinsam mit dem Journalisten Silvio Duwe ein Medientraining für uns Anwält\*innen.

Im Migrationsrecht bieten Jan Bornkessel und Andrea Würdinger zwei Fortbildungen an, zweitägig jeweils 3,5 Stunden online. Es geht um den Verlust des Aufenthaltsrechts aufgrund von Erlöschen nach §51 AufenthG (am 24. und 25.11.) und Humanitäre Aufenthaltstitel und Perspektiv-Duldungen (am 4. und 5.12.). Ergänzt werden die beiden durch eine spezifische Fortbildung zu Falschangaben im Asylverfahren (am 15.11. in Nürnberg).

Schließlich bieten wir ein Seminar für unsere Mietrechtskolleg\*innen an, die sich vor allem an Neueinsteiger\*innen richtet (am 8.11. in Berlin) sowie ein Sprechtraining, das ich aus eigener Erfahrung nur wärmstens empfehlen kann (am 13.9. in Berlin).

Hier in Berlin finden alle Fortbildungen nun regelmäßig in unserer Geschäftsstelle in Kreuzberg, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin, statt. Die Räume sind zentral gelegen und zwei Minuten vom U-Bahnhof Mehringdamm entfernt.

Der ab dem Herbst 2025 stattfindende Fachanwält\*innenlehrgang Strafverteidigung ist leider restlos ausgebucht, wir kümmern uns aber darum, dass der nächste Durchgang so schnell wie möglich startet. Die Termine und Orte finden sich dann sofort auf unserer Webseite [www.rav.de/fortbildung](http://www.rav.de/fortbildung). Alle, die schon jetzt Interesse gezeigt haben oder auf der Warteliste stehen, werden von uns automatisch über den Neustart informiert.

Übrigens: wir freuen uns über Kolleg\*innen, die sich bereit erklären, als Seminarpat\*in eine unserer Fortbildungen zu betreuen. Hierfür reduzieren wir dann den Teilnahmebeitrag natürlich ganz erheblich.

Worüber wir uns auch immer sehr freuen, sind Wünsche, Hinweise und Nachfragen, welche Fortbildungen Ihr und Sie Euch wünscht, am besten direkt auch mit Vorschlägen für Referierende und Städte.

Ich hoffe wir sehen uns im nächsten Jahr bei einer unserer Fortbildungen und verbleibe mit herzlichen und kollegialen Grüßen



Dr. Lukas Theune, Geschäftsführer

## ARBEITSSCHWERPUNKTE

Der RAV versteht sich als Teil der Bürgerrechtsbewegung und arbeitet auf nationaler wie auf internationaler Ebene mit zahlreichen Verbänden sowie mit Gruppen der Neuen Sozialen Bewegungen zusammen. Er nimmt Einfluss auf rechtspolitische Entwicklungen u.a. durch Beteiligung an öffentlichen und fachöffentlichen Diskussionen, Stellungnahmen gegenüber der Legislative oder dem Bundesverfassungsgericht oder Unterstützung von Legal Teams bei demonstrativen Großereignissen.

### Der RAV

- unterstützt verfolgte ausländische Kolleg\*innen,
- beteiligt sich an Prozessbeobachtungen,
- unterstützt die Arbeit der europäischen Legalteams,
- verfolgt eine konsequent antimilitaristische Position in internationalen Konflikten und
- betreibt umfangreiche anwaltliche Fortbildung durch Fachlehrgänge und sonstige berufliche Fortbildungsveranstaltungen.

### Er streitet insbesondere

- für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen,
- für gleiche Rechte für alle und gegen Diskriminierung,
- gegen ein rassistisches Asyl- und Aufenthaltsrecht,
- gegen die Verschärfung des Straf- und Strafprozessrechts,
- gegen Polizeigewalt und die ständige Ausweitung polizeilicher Befugnisse.

Gemeinsam mit anderen Organisationen gibt der RAV jährlich den *Grundrechte-Report* zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland heraus. Hintergrundberichte sowie Diskussionsbeiträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen und Auseinandersetzungen publiziert der RAV im regelmäßig erscheinenden *Infobrief*.

## ZIELSETZUNG

Der Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV) gründete sich 1979 als politische Berufsorganisation neben den Strafverteidiger vereinigungen.

In einer Zeit öffentlicher Angriffe sowie Straf- und Ehrengerichtsverfahren gegen Anwalt\*innen, vor allem gegen solche, die in politischen Strafverfahren verteidigten, sollte eine schlagkräftige Interessensvertretung aufgebaut werden. Republikaner\*innen waren und sind radikale Demokrat\*innen, also solche, die auf dem Vorrang der Menschen- und Bürgerrechte gegenüber den Interessen staatlicher und wirtschaftlicher Institutionen bestehen und stets mehr Demokratie wollen, als gerade erreicht ist. Gegenüber 1979 hat sich die Rechtswirklichkeit stark verändert. Engagierte Anwalt\*innen sind in der Öffentlichkeit weitgehend akzeptiert, exponierte RAV-Mitglieder wurden Bundes- und Landesminister\*innen, Kammerpräsident\*innen und vieles mehr.

Die Probleme der Mandantschaft sind jedoch ähnliche wie zu Gründungszeiten. Die Rechte von Geflüchteten und Nicht-deutschen werden ständig beschränkt. Betroffene einer irrationalen Drogenpolitik finden sich ebenso in den überfüllten Haftanstalten wie eine wachsende Zahl »Armutskrimineller«. Wesentliche Errungenschaften des Sozialstaates wurden abgebaut. Erst recht sind auf globaler Ebene Fortschritte in Richtung einer gerechten Wirtschaftsordnung kaum auszumachen.

Stattdessen weitet der Staat Eingriffsbefugnisse im Zuge der sogenannten Terrorismusbekämpfung seit 2001 stetig aus. Selbst menschenrechtlich grundlegende Sachverhalte wie das Folterverbot werden unter einem scheinbar grenzenlosen Sicherheitsparadigma in Frage gestellt und Kriege als Präventionsmaßnahme gerechtfertigt.

Insoweit ist auch die Präambel des RAV aus dem Gründungsjahr von ungebrochener Aktualität, wenn es dort heißt:

**»Der Rechtsanwalt ist ein einseitig gebundener Interessenvertreter seines Mandanten und ausschließlich diesem und sich selbst verantwortlich.«**

## 12.9.-14.9.25 | Düsseldorf

### MIGRATIONSRECHTLICHE TAGE 2025 – NRW

Seminar Nr. 25-16

Nach einer gelungenen Premiere im Oktober 2023 finden die Migrationsrechtlichen Tage in NRW in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Herzlich eingeladen sind alle in diesem Rechtsgebiet tätigen Kolleg\*innen. Behandelt werden aktuelle Themen des Migrationsrechts in verschiedenen Workshops.

Wichtig ist auch in diesem Jahr der interaktive Charakter: Alle Interessent\*innen sind gehalten, sich aktiv bei der Tagung einzubringen und sich bereits im Vorfeld über eigene Beiträge zu den geplanten Themen Gedanken zu machen. Weil der Austausch konkreter Praxis im Fokus steht, werden bei hohem Interesse an den Teilnahmeplätzen Kolleg\*innen mit Arbeitsschwerpunkt Migrationsrecht bevorzugt, die ihren Sitz in NRW haben. Ziel ist eine intensive, aktive Fortbildung und ein Praktiker\*innenaustausch, um nicht nur unsere Mandantschaft noch besser zu vertreten, sondern auch gezielt und gemeinschaftlich aus der Anwaltschaft heraus zur Rechtsfortbildung beizutragen. Wir wollen nach Kräften dem Ruf, der uns vorausseilt, gerecht werden.

#### Kursort und Termin

Jugendherberge Düsseldorf, 40545 Düsseldorf  
12.9.-14.9.2025, Beginn 12.9. um 17.30 Uhr, Ende 14.9. um ca. 14 Uhr  
13,5 Stunden nach FAO

#### Teilnahmebetrag für RAV-Mitglieder

Im Einzelzimmer inkl. Abendessen Freitag und Tagungspauschale Samstag/Sonntag 430€.

Aufschlag von zusätzlich 30€ pro Person für Nicht-Mitglieder.

Alle Preise inkl. MwSt.

Anzahl der Teilnehmer\*innen: max. 20 Personen

Für diese Tagung gelten besondere Stornierungsbedingungen: bei Absage nach dem 12.07.2025 fallen 50% des Teilnahmebetrages an, bei Absage nach dem 12.8.2025 fallen 100% des Teilnahmebetrages an.

#### Tagungsplan | Seminarzeit gem. FAO

##### Freitag, 12.9.2025

Ab 16 Uhr	Anreise
17.30-18 Uhr	Kennenlernen und Einführung ins Programm
18-19 Uhr	Abendessen
19-20.30 Uhr	Schutz von LGBTIQ*-Personen, aktuelle Entwicklungen und behördliche Praxis Philipp Braun, LSVD (angefragt)   1,5 Std.

##### Samstag, 13.9.2025

Ab 7.30 Uhr	Frühstück
<b>Block I – „Himmel und Hölle“</b>	
8.30-10.30 Uhr	Aktuelles aus der Gesetzgebung mit einem Fokus auf Bleiberechten, RAin Julia Schulze-Buxloh   2,0 Std.
10.30-12.30 Uhr	Rechtsprechung zum Ausweisungsrecht, RAin Anna Busl   2,0 Std.
12.30-13.30 Uhr	Mittagessen
<b>Block II – Fehlermanagement, Prozesstaktik, kollegiale Beratung</b>	
14 – 16 Uhr	Fehlermanagement im migrationsrechtlichen Anwalt*innenbüro, RA Johannes Palm   2,0 Std.
16-16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30-18.30 Uhr	Prozesstaktik und andere Strategien – offene Austauschrunde (ggf. als open space, Moderation RAin Saskia Piotrowski   2,0 Std.
18.30-19.30 Uhr	Abendessen
Ab 19.30 Uhr	Erfahrungsaustausch, Diskussion politischer Aktionen, evtl. Entwurf einer PM

**13.9.25 | Berlin****SPRECHTRAINING**

Seminar Nr. 25-12

**Sonntag, 14.9.2025**

Ab 7.30 Uhr Frühstück

**Block III – GEAS-Reform**

8.30-9.30 Uhr AMMVO – RA Christian Schotte  
 9.30-10.30 Uhr AsylverfahrensVO – RA Markus Wild  
 10.30-11.30 Uhr AnerkennungsVO – RAin Antonia Plettenberg  
 11.30-12.30 Uhr GrenzrückführungsVO – RA Marcel Keienborg  
 4,0 Std.

12.30-13.30 Uhr Mittagessen

13.30-14 Uhr Rückblick und Abschluss

Gesamt 13,5 Std. nach FAO

\*Änderungen vorbehalten\*

Stimme und Sprechen sind wesentliche Mittel u.a. in der Strafverteidigung. Dieser Workshop vermittelt in praktischen Übungen, wie man dieses Werkzeug bewusster einsetzen kann. Als Basis dafür werden wir unsere Wahrnehmung für Stimme und Sprechen schärfen, unsere Stimme und Sprechwerkzeuge in Aufwärmübungen kennenlernen und dabei einige grundlegende Prinzipien verstehen. Aufbauend darauf wird es dann um die Erforschung verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten und die Wirkung dieser gehen, rund um die Frage: Wie beeinflusst mein Sprechen mein Gegenüber? Abschließend wird jede\*r die Gelegenheit bekommen, die neuen Impulse individuell auszuprobieren.

**Trainerin**

Diplom-Sprecherin und -Sprecherzieherin Caroline Intrup studierte Sprechkunst und Sprecherziehung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und arbeitet seit über zehn Jahren als freie Sprecherin, Performerin und Sprechtrainerin für Bühne und Medien. Sie ist Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und an der Universität der Künste Berlin. Darüber hinaus gibt sie Einzeltrainings für Solo-Selbstständige und Privatpersonen und Workshops für Unternehmen und Institutionen.

**Termin und Kursort**

13.9.2025 | 11-17 Uhr (5 Stunden Seminarzeit)  
 RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

**Teilnahmebetrag** (max. 10 Teilnehmer\*innen)

140 € für RAV-Mitglieder  
 190 € für Nichtmitglieder  
 (jew. incl. MwSt.)

Eine Bescheinigung wird ausgestellt, die Anerkennung obliegt der jeweiligen RAK.

## 15.9.-25.9.25, Berlin

### RAV-SUMMERSCHOOL 2025 GRUNDZÜGE DER ANWALTlichen TÄTIGKEIT IM MIGRATIONSRECHT

Seminar Nr. 25-S-1-7

Die Summerschool soll Grundlagen im Migrationsrecht vermitteln, um den Einstieg in die anwaltliche Tätigkeit in diesem Rechtsgebiet zu erleichtern. Gleichzeitig soll er die gewinnbringende spätere Teilnahme am Fachlehrgang im Migrationsrecht ermöglichen. Sie richtet sich daher an Rechtsanwält\*innen, insbesondere an Berufsanfänger\*innen.

#### Ablaufplan

---

Tag 1 | Montag, 15.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Grundzüge des materiellen Asylrechts

Themen sind die Systematik der Schutzgründe und die Methoden, die die Chancen auf eine Schutzgewährung erhöhen.  
3,5 Std. | Barbara Wessel

#### Nationales Asylverfahren, sichere Herkunftsländer, Folgeverfahren

Hier geht es um einen Überblick über die Verfahrensregelungen, wenn die deutsche Zuständigkeit unstreitig ist.  
3,5 Std. | Andrea Würdinger oder Heiko Habbe

---

Tag 2 | Dienstag, 16.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Grundzüge des Dublinverfahrens

Wie lässt sich die Verweisung auf die Zuständigkeit eines anderen EU-Landes begegnen, wenn das Asylverfahren in Deutschland gewünscht wird?  
3,5 Std. | Berenice Böhlo

#### Krankheit als Abschiebungsschutz

Hier geht es um die theoretischen und praktischen Grundlagen der Schutzgewährung speziell aus gesundheitlichen Gründen  
3,5 Std. | Oda Jentsch

---

Tag 3 | Freitag, 19.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Grundzüge gerichtliches Asylverfahren

Was ist für die Klage und die mündliche Verhandlung beim Verwaltungsgericht zu beachten? Was ist für die Stellung von Beweisanträgen wichtig?  
3,5 Std. | Andrea Würdinger

#### Duldung, Abschiebungsabwehr

Wie ist der Ausreisepflicht und ihrer behördlich organisierten Durchsetzung kurzfristig zu begegnen?  
3,5 Std. | Andrea Würdinger

---

Tag 4 | Samstag, 20.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Regelerteilungsvoraussetzungen incl. Sicherung des Lebensunterhalts, Verfestigungsperspektiven

Hier geht es um den allgemeinen Teil des Aufenthaltsrechts und die praktischen Fragen, die für die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln beachtet werden müssen.  
7 Std. | Sven Hasse

---

Tag 5 | Montag, 22.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Aufenthalt und Nachzug bei Schutzgewährung

Wie wird der Schutz aufenthaltsrechtlich abgebildet und verfestigt? Was ist für den Nachzug von Familienangehörigen zu tun?  
3,5 Std. | Andrea Würdinger

#### Humanitäre Aufenthaltstitel nach erfolglosem Asylverfahren

Welche strategischen Möglichkeiten gibt es, trotz Ausreisepflicht die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zu erreichen?  
3,5 Std. | Markus Prottung

---

Tag 6 | Dienstag, 23.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

#### Grundzüge Unionsbürgerrecht, Assoziationsrecht

Welche Besonderheiten gelten im Vergleich zu Drittstaatsangehörigen für Menschen aus anderen Ländern der EU und für den Aufenthalt von türkischen Staatsangehörigen?  
3,5 Std. | Sven Hasse

#### Grundzüge Familiennachzug

Welche materiellen Voraussetzungen und Verfahrensregeln ermöglichen die Einreise und den Aufenthalt von Familienangehörigen?  
3,5 Std. | Imeke de Weldige

---

Tag 7 | Donnerstag, 25.9. | 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

---

### Verfahrensrechtliche Fragen

Welche Möglichkeiten gibt es, das Verfahren mit den Ausländerbehörden maximal erfolgreich zu gestalten?

3,5 Std. | Björn Cziersky-Reis

### Geld

Welche finanziellen Fragen sind für die Mandant\*innen relevant. Wie organisieren wir unser Einkommen aus anwaltlicher Tätigkeit im Migrationsrecht?

3,5 Std. | Markus Prottung

---

*-Änderungen im Ablauf vorbehalten-*

---

### Termine

15.9.-25.9.2025 | jeweils 9 - 18 Uhr

Kursort: RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

Maximal 22 Teilnehmer\*innen

### Kursgebühren gesamt

850 /1.050 € für Berufsanfänger\*innen mit einer Zulassung, die nicht älter als 2 Jahre mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

900/1.100 € RAV-Mitglieder/für Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

Insgesamt 49 Zeitstunden nach FAO, bei sieben Kurstagen

### Teilnahmebetrag je Einzeltag

Die Fortbildungstage können auch einzeln gebucht werden.

140/200 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

230/330 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

jeweils 7 Zeitstunden nach FAO.

Rechtsanwält\*innen sowie Berufsanfänger\*innen und die Teilnahme an der gesamten Summerschool werden vorrangig berücksichtigt.

Den Anmeldebogen sowie das aktuelle Curriculum finden Sie unter [rav.de/fortbildung/seminare](http://rav.de/fortbildung/seminare) oder kann bei der Geschäftsstelle angefragt werden.

## 20.9.25 | Berlin

### DIGITALE UND HEIMLICHE ÜBERWACHUNGS- UND ERMITTLUNGSMASSNAHMEN

Seminar Nr. 25-21

Die Ermittlungsbehörden bedienen sich einer Vielzahl von digitalen und heimlichen Überwachungs- und Ermittlungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Vorschriften der §§100a ff. StPO. Stichworte sind: Telekommunikationsüberwachung, Verkehrsdaten, „Echo-TÜ“, Auslandskopfüberwachung, IM-SI-Catcher, GPS-Daten, Trojaner, Wanzen, Auswertung von sozialen Netzwerken, Daten privater Dritter, Bewegungsprofile, Auswertungsprogramme, Call-Shop-Überwachungen, Überwachung im Kernbereich usw.

Die Durchführung der Ermittlung erfolgt heimlich, zuweilen ohne ausreichende Dokumentation in der Verfahrensakte, die richterliche Kontrolle ist wenig effektiv und in der Hauptverhandlung wird der Umfang der Ermittlungen unter dem Mantel der fehlenden Aussagegenehmigung versteckt.

Die Fortbildung soll die technischen Kompetenzen stärken und zeigt Ansätze zur Verteidigung auf. Sie befasst sich insbesondere mit folgenden Aspekten:

- Erläuterung der heimlichen, technischen Ermittlungsmethoden
- Hinweise auf solche Ermittlungen in der Akte
- Technische Details der Überwachungsmaßnahmen allgemeinverständlich erläutert
- Rechtliche Voraussetzungen der Maßnahmen
- Praktische und rechtliche Handlungs- und Verteidigungsmöglichkeiten

### Referenten

**Dr. Florian Melloh**, Rechtsanwalt, Hamburg  
N.N.

### Termin und Kursort

20.9.25 | 11–17 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)

Mehringhof | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

### Teilnahmebetrag

100/130 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

160/220 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

## 11.10.25 | Berlin

### NEUES IM BEWEISANTRAGSRECHT

Seminar Nr. 25-22

Die fünfstündige Fortbildungsveranstaltung bespricht neue Rechtsprechung und Handlungsmöglichkeiten im Beweisantragsrecht der Strafprozessordnung. Einen Schwerpunkt nimmt die Frage der Konnexität ein. Fehlerquellen für falsch gestellte Beweisanträge und Empfehlungen für eine sichere Umgehung werden benannt. Daneben geht es auch um das präsen- te Beweismittel, um den Beweis mit Urkunden, um den Beweisantrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens. Fristen für die Stellung von Beweisanträgen und Rechtsfolgen sind ebenso Thema der Fortbildung. Auch taktische Fragen, etwa zum richtigen Zeitpunkt des Beweisantrags, werden erörtert.

#### Referent

Rechtsanwalt **Stefan Conen** ist seit über zehn Jahren als Strafverteidiger tätig. Er ist Mitglied im Strafrechtsausschuss des DAV und regelmäßig in der Anwalts- und Fachanwaltsausbildung referierend. Conen ist Lehrbeauftragter der FU-Berlin. Diverse Veröffentlichungen sowie Kommentierungen in Kommentaren zur Strafprozessordnung und zum Strafgesetzbuch.

#### Termin und Kursort

11.10.2025 | 10-16 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)

RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

#### Teilnahmebetrag

100/130 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

160/220 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder

(jew. incl. MwSt.)

## 17.10.-19.10.25 | Berching

### MIGRATIONSRECHTLICHE TAGE 2025 – BAYERN

Seminar Nr. 25-19

Die Einladung richtet sich an Fachanwält\*innen für Migrationsrecht sowie Kolleg\*innen mit einem Tätigkeitsschwerpunkt im Migrationsrecht.

Im Rahmen der Tagung werden aktuelle Rechtsprobleme des Migrationsrechts in Expertenworkshops behandelt. Wichtig ist der interaktive Charakter: Alle Interessent\*innen sind gehalten, sich aktiv bei der Tagung einzubringen und sich bereits im Vorfeld über eigene Beiträge zu den geplanten Themen Gedanken zu machen. Weil der Austausch konkreter Praxis im Fokus steht, werden bei hohem Interesse an den Teilnahmeplätzen Kolleg\*innen mit Arbeitsschwerpunkt Migrationsrecht bevorzugt, die ihren Sitz in Bayern haben.

Ziel ist eine intensive, aktive Fortbildung und ein Praktiker\*innen-austausch, um nicht nur unsere Mandantschaft noch besser im Einzelfall zu vertreten, sondern auch gezielt und gemeinschaftlich aus der Anwaltschaft heraus zur Rechtsfortbildung beizutragen. Wir wollen nach Kräften dem Ruf, der uns vorausseilt, gerecht werden.

#### Kursort und Termin

Hotel Post Berching, 92334 Berching

17.10. – 19.10.2025, Beginn 17.10. um 14 Uhr, Ende 19.10.

um ca. 12 Uhr

12,5 Stunden nach FAO

Unterbringung in Einzelzimmer oder Doppelzimmer.

#### Teilnahmebetrag für RAV-Mitglieder

Im Einzelzimmer inkl. Tagungspauschale 475€

Im Doppelzimmer pro Person inkl. Tagungspauschale 390€. Die Doppelzimmer können nur von zwei Personen gebucht werden. Aufschlag von zusätzlich 30€ pro Person für Nicht-Mitglieder. Alle Preise inkl. MwSt.

Anzahl der Teilnehmer\*innen: max. 32 Personen

Die Zimmer sind inkl. Frühstück. Die Tagungspauschale enthält Getränke während der Tagung; Snacks und Kaffee zur täglichen Kaffeepause, Abendessen Freitag und Samstag (Salat, Tellergericht), Mittagessen Samstag 3-Gang-Menü und Getränk; alle weiteren Wünsche auf Selbstzahlerbasis.

**Tagungsplan** | Seminarzeit gem. FAO**Freitag, 17.10.2025**

14 - 15 Uhr Migrationsrechtliche Bezüge im  
Personenstandsrecht | 1 Std.

15 Minuten Pause

15.15 – 17.15 Uhr Auswirkungen der Reform des Europäischen  
Asylsystems (GEAS) auf das deutsche Asylrecht  
(Prof. Dr. Maximilian Pichl) | 2 Std.

17.15 – 18.45 Uhr Anwaltliche Praxis im Verfahren vor dem BAMF  
(Anhörung, DA-Asyl, etc.) | 1,5 Std.

19 Uhr Abendessen

**Samstag, 18.10.2025**

9.15 – 11.30 Uhr Inputs zur aktueller Rechtsprechung, Praxispro-  
blemen und Diskussion (Themen werden  
kurzfristig festgelegt und mitgeteilt)  
(inkl. 15 Minuten Pause) | 2 Std.

11.30 – 12.30 Uhr Praktische Überlegungen zur Fachkräfteein-  
wanderung | 1 Std.

12.45 – 15.45 Uhr Mittagessen, große Pause,  
Raum für spontane AGs

15.45 – 19 Uhr Handlungskompetenz in der mündlichen  
Verhandlung – praktische Übung mit  
Rollenspiel nach kurzer Einführung  
(inkl. 15 Minuten Pause) | 3 Std.

19 Uhr Abendessen

**Sonntag, 19.10.2025**

10 – 11.30 Uhr Kanzleiorganisation und -management in der  
migrationsrechtlichen Kanzlei mit Exkurs zur  
Nutzungsmöglichkeiten von KI | 1,5 Std.

11.30 – 12 Uhr Abschlussrunde, Verabredungen, Feedback  
| 0,5 Std.

Gesamt 12,5 Std. nach FAO

Themen der Tagung können sich auch kurzfristig noch ändern,  
um auf aktuelle Änderungen in Gesetz und Rspr. einzugehen. Das  
endgültige Programm samt Referent\*innen erhalten Teilneh-  
mer\*innen per E-Mail.

**Anmeldefrist**

bitte so früh wie möglich, die „Tage“ können nur komplett  
gebucht werden.

Für diese Tagung gelten besondere Stornierungsbedingungen:  
bei Absage nach dem 16.08.2025 fallen 50% des Teilnahmebetrages  
an, bei Absage nach dem 16.9.2025 fallen 100% des  
Teilnahmebetrages an.

## 8.11.25 | Berlin

### MIETER\*INNEN VOR GERICHT

Seminar Nr. 25-8

Der Gegenstand der Fortbildung soll die Betreuung gerichtlicher Mandate in der I. Instanz bei der Vertretung von Mieter\*innen sein. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Fragen der Taktik vor und während des Prozesses liegen.

Schwerpunkte sollen zudem die verschiedenen Prozessanträge bei der Führung und Abwehr von Klagen und der Verfahren zur einstweiligen Verfügung sein. Behandelt wird insbesondere, die Räumungsklage mit Schwerpunkt auf Eigenbedarf und Zahlungsverzug, die Instandsetzungsklage, das Mieterhöhungsverfahren, die Kautionsrückzahlung und die einstweilige Verfügung. Besonderheiten des BEA-Verfahrens werden wir auch erörtern.

#### Referenten

**Henrik Solf** und **Benjamin Raabe**, Rechtsanwälte und Fachanwälte für Miet- und Wohneigentumsrecht in Berlin. Beide sind seit vielen Jahren schwerpunktmäßig im Mietrecht tätig und beraten und vertreten Mieterinnen und Mieter.

#### Termin und Kursort

8.11.2025 | 10–16 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)  
RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

#### Teilnahmebetrag

100/130 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung  
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft  
160/220 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

## 15.11.25 | Nürnberg

### VERTEIDIGUNGSSTRATEGIEN IM MIGRATIONSSTRAFRECHT NEUE STRAFNORMEN UND PRAKTISCHE FALLSTRICKE

Seminar Nr. 25-15

Das Migrationsstrafrecht stellt einen eigenständigen Bereich des Strafrechts dar, in dem vertiefte Kenntnisse sowohl des Strafrechts als auch des Migrationsrechts unerlässlich sind. Durch das »Rückführungsverbesserungsgesetz« wurden im Jahr 2024 neue Strafnormen im AufenthG und im AsylG eingeführt, die für Verteidiger\*innen und Beratende gleichermaßen Herausforderungen mit sich bringen. Die Rechtsanwälte Peter Fahlbusch und Felix Briesenick beleuchten in dieser praxisnahen Fortbildung die Fallstricke, die sich aus der neuen Rechtslage für Anwalt\*innen und andere Beratungspersonen ergeben. Sie zeigen Problemfelder und Verteidigungsansätze im Migrationsstrafrecht, insbesondere im Hinblick auf die neuen Strafnormen auf.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Strafverteidiger\*innen, sondern ist auch für Beratende von Interesse, die selbst keine Verteidigungen übernehmen, da sich durch die neuen Strafnormen ein erhebliches Potential für strafrechtlich relevante Beratungsfehler ergibt.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Überblick über das Migrationsstrafrecht und seine Besonderheiten
- Neue Strafnormen im AufenthG und AsylG durch das Rückführungsverbesserungsgesetz
- Praktische Verteidigungsstrategien im Migrationsstrafrecht
- Fallstricke bei der Beratung von Asylsuchenden

Die Fortbildung richtet sich an Anwalt\*innen die im Migrationsrecht und/oder in der Strafverteidigung aktiv sind.

#### Referenten

RA **Felix Briesenick**, Nürnberg und RA **Peter Fahlbusch**, Hannover

#### Termin und Kursort

15.11.2025 | 11–17 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)  
Nachbarschaftshaus Gostenhof | Adam-Klein-Straße 6 | 90429 Nürnberg

#### Teilnahmebetrag

100/130 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung  
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft  
160/220 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

**22.11.25 | Hamburg****PRESSERECHT FÜR  
STRAFVERTEIDIGER\*INNEN**

Seminar Nr. 25-3

Strafprozesse, v.a. Prozesse zu politisch bedeutsamen Ereignissen, werden immer mehr auch in der Presse und über die Presse geführt. Die Gefahr der Beeinflussung des Gerichts liegt dabei ebenso auf der Hand wie die Gefahr einer Verurteilung in der Presse, bei der »immer etwas hängenbleibt«. Verteidigung in solchen Verfahren erfordert daher immer auch einen sicheren Umgang mit der Presse – und mit Pressearbeit von Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht.

Was darf die Presse über Strafverfahren berichten – und was nicht? Welche Mittel hat die Verteidigung gegen »Litigation-PR« der Strafverfolgungsorgane? Lässt sich verhindern, dass im Gericht Fotos von Beschuldigten gemacht werden? Welche Rechte haben Betroffene von rechtswidriger Berichterstattung? Was sind rechtliche Grenzen eigener Berichterstattung? Ziel der Veranstaltung ist, Strafverteidiger\*innen das notwendige Hintergrundwissen und praktische Tipps für einen selbstbewussten Umgang mit diesen Fragen zu vermitteln.

**Referenten**

**Alexander Hoffmann** und **Dr. Björn Elberling** sind seit über 20 bzw. 10 Jahren sowohl im Strafrecht als auch im Presserecht tätig. Im Presserecht vertreten sie u.a. Antifa-Zeitungen, Gewerkschafter\*innen und andere politisch aktive Menschen »auf beiden Seiten« presserechtlicher Auseinandersetzungen, im Strafrecht sind sie tätig als Verteidiger wie als Nebenklagevertreter mit einem Schwerpunkt auf »Staatsschutz«-Verfahren.

**Termin und Kursort**

22.11.2025 | 13-19 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)  
dock europe e.V. | Bodenstedtstrasse 16 | 22765 Hamburg

**Teilnahmebetrag**

100/130 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung  
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft  
160/220 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

**24. und 25.11.25 | Online****VERLUST DES AUFENTHALTSRECHTS  
AUFGRUND VON ERLÖSCHEN NACH §51  
AUFENTHG, INSBESONDERE §51 ABS.1 NR.6;7**

Seminar Nr. 25-17AB

Der Katalog der Erlöschentatbestände und ihre Ausnahmen sind zahlreich. Aufenthaltsrechte erlöschen nicht nur wenn eine Ausweisung ergeht, sondern können auch erlöschen, wenn der Auslandsaufenthalt länger als 6 Monate dauert oder ein\*e Straftäter\*in vorsichtshalber ins Ausland reist, um abzuwarten, oder eine Nebenbestimmung übersehen wird.

Wir werden an beiden Vormittagen die einzelnen Tatbestände beleuchten, die Rechtsprechung dazu erörtern, taktische Handlungskompetenzen erarbeiten und Rechtsmittelmöglichkeiten diskutieren.

Die Fortbildungen 25-17-A und -B können getrennt gebucht werden. Wünschenswert ist aber die Teilnahme an beiden Veranstaltungen, da sie aufeinander aufbauen.

**Referent\*innen**

**Andrea Würdinger**, Dozentin für Asyl- und Aufenthaltsrecht, Berlin und Rechtsanwalt **Jan Bornkessel**, Berlin

**Termin und Kursort**

25-17-A: 24.11.2025 | 9 – 12:30 Uhr (3,5 Zeitstunden nach FAO)  
25-17-B: 25.11.2025 | 9 – 12:30 Uhr (3,5 Zeitstunden nach FAO)  
Online

**Teilnahmebetrag jeweils**

70/90 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung  
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft  
100/120 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

## 4. und 5.12.25 | Online

### HUMANITÄRE AUFENTHALTSTITEL UND PERSPEKTIV-DULDUNGEN

Seminar Nr. 25-18AB

Was hat sich nach dem Regierungswechsel geändert und wie sind die Erfahrungswerte mit der „Rückführungsoffensive“. Behandelt werden u.a. die §§25a,b AufenthG und besonders der neue Aufenthaltstitel §16g, der neben der Ausbildungsduldung gilt. Die Beschäftigungsduldung §60d gilt nach wie vor und nach der Koalitionsvereinbarung ist eine neue Altfallregelung geplant für Menschen, die sich bis zum 24.12.2024 bereits 4 Jahre in Deutschland aufgehalten haben, aber noch nicht die Voraussetzungen der §§25a,b AufenthG erfüllen.

Die Fortbildungen 25-18-A und -B können getrennt gebucht werden. Wünschenswert ist aber die Teilnahme an beiden Veranstaltungen, da sie aufeinander aufbauen.

#### Referent\*innen

**Andrea Würdinger**, Dozentin für Asyl- und Aufenthaltsrecht, Berlin und Rechtsanwalt **Jan Bornkessel**, Berlin

#### Termin und Kursort

25-18-A: 4.12.2025 | 9 – 12:30 Uhr (3,5 Zeitstunden nach FAO)

25-18-B: 5.12.2025 | 9 – 12:30 Uhr (3,5 Zeitstunden nach FAO)

Online

#### Teilnahmebetrag jeweils

70/90 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung  
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

100/120 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder  
(jew. incl. MwSt.)

## 6.12.25 | Berlin

### MEDIEN- UND KAMERATRaining FÜR JURIST\*INNEN

Seminar Nr. 25-20

Wie gehe ich als Anwält\*in mit der Presse um? Wann ist Berichterstattung sinnvoll, wann nicht? Wie kriege ich Journalist\*innen dazu, über meinen Fall zu berichten? Was ist Nachrichtenwert und wie generiere ich ihn? Wie schaffe ich es, meine eigenen Narrative unterzubringen? Wie muss eine Pressemitteilung aussehen? Wie formuliere ich? Wie gucke ich in die Kamera? Und welche Unterschiede gilt es, zwischen Zeitung, Radio und Fernsehen zu beachten? Über diese und all Eure Fragen sprechen wir im Medien- und Kameratraining.

Wir üben, schriftliche Pressestatements zu verfassen, Interviews zu geben und vor der Kamera zu sprechen. Danach werden Eure Übungsstücke analysiert und Ihr erhaltet Feedback.

Damit wir uns gut vorbereiten und nah an Eurer Realität üben können, sendet uns bei der Anmeldung bitte Infos über zwei Eurer eigenen Fälle: Ein Fall, in dem ihr keine Presse wolltet, und ein Fall, in dem ihr Euch Presse gewünscht habt. Es reichen drei bis vier Stichpunkte (an [presse@rav.de](mailto:presse@rav.de)).

Trainerin **Lotte Laloire**, Pressereferentin des RAV, taz-Redakteurin und freie Journalistin sowie **Silvio Duwe**, Fernsehjournalist bei ARD-Kontraste und Grimme-Preisträger

#### Termin und Kursort

6.12.2025 | 11-17 Uhr (5 Zeitstunden, es kann kein Teilnahme-  
nachweis gemäß FAO ausgestellt werden.)

RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

#### Teilnahmebetrag

100 € (incl. MwSt.)

Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 15 Teilnehmende

## MITGLIEDSCHAFT IM RAV E.V.

Mitglied kann jede Rechtsanwältin oder jeder Rechtsanwalt werden, aber auch jeder Notar und jede Notarin, jede\*r an einer rechtswissenschaftlichen oder entsprechenden Fakultät hauptamtlich Lehrende, jede Referendarin und jeder Referendar, vorausgesetzt, dass sie sich der freien Advokatur und den Zielen des RAV verpflichtet fühlen. Die Mitgliedsbeiträge betragen 20 € monatlich, jedoch 7 € monatlich für Referendar\*innen sowie für Rechtsanwält\*innen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Zulassung bzw. für Rechtsanwält\*innen, die wegen der Versorgung ihrer Kinder vorübergehend nicht erwerbstätig sind. Auf Anfrage kann der Beitragssatz ermäßigt werden.

Um Informationsmaterial über die Arbeit des RAV zu erhalten oder dem RAV beizutreten, kann unser Kontaktformular unter [www.rav.de/verein/antrag-auf-mitgliedschaft](http://www.rav.de/verein/antrag-auf-mitgliedschaft) genutzt werden.

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Fortbildungsveranstaltungen sind überwiegend für Fachanwält\*innen und den Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO geeignet. Auch Nichtmitglieder möchten wir herzlich einladen, an unseren Fortbildungen teilzunehmen. Zudem freuen wir uns über jedwede Anregung und Rückmeldung bezüglich unserer Fortbildungsangebote, da wir bemüht sind, diese möglichst verbraucherorientiert anzubieten. Die Bildung und Fortbildung steht in der Tradition des Kampfes um die freie Advokatur und um ein demokratisches Recht, der Abwehr von illegitimen Herrschaftsansprüchen und unter Berücksichtigung des Rechtes kommender Generationen, eine lebenswerte Existenz in unzerstörter Umwelt vorzufinden. Insbesondere jungen Anwältinnen und Anwälten soll ein Zugang zu bezahlbaren Fortbildungen geschaffen werden. Der Preis der Fortbildungen orientiert sich allein an ihren Kosten.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmezahl bei den RAV-Seminaren halten wir bewusst begrenzt, somit empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, für die wir aus planungstechnischen Gründen immer sehr dankbar sind!

**Wir empfehlen eine Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung unter [fortbildung@rav.de](mailto:fortbildung@rav.de)**

Nach der Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Weitere Details zu der jew. Veranstaltung verschicken wir zusammen mit der Rechnung kurz vor Seminartermin. Die Fortbildungsbescheinigungen werden nach der Veranstaltung und erst nach Zahlungseingang des Teilnahmebeitrags versendet.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des RAV unter dem **Betreff:** Seminar Nr. xx/xx, RgNr. Rxxxx

Postbank Hannover

**IBAN:** DE17 2501 0030 0009 0043 01

**BIC:** PBNKDEFF

Der Fortbildungsbeitrag beinhaltet 19% MwSt.

**Der Rücktritt** bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags.

Die Absage von Seminaren, z. B. bei Ausfall eines\*r Dozierenden, bleibt vorbehalten. Bei Absagen oder notwendigen Änderungen des Programms, insbesondere bei Dozierendenwechsel, sind wir bemüht, dies umgehend mitzuteilen.

Eine Stornierung der Veranstaltung behalten wir uns ebenfalls vor, falls eine Mindestteilnahmezahl von fünf Personen nicht erreicht wird. In diesen Fällen wird der bereits gezahlte Teilnahmebetrag selbstverständlich erstattet.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit.

# ANMELDEFORMULAR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Hiermit melde ich mich für folgendes RAV-Seminar an:

Ja  Nein RAV-Mitglied

Ja  Nein Zulassung älter als 2 Jahre

---

Seminarnummer /Thema

---

Name, Vorname

---

Rechnungsadresse

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

**Anmeldeformular bitte per Fax, E-Mail-Anhang  
oder Post an die Geschäftsstelle des RAV:**

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin

Telefon: (030) 417 235 55

Fax: (030) 417 235 57

fortbildung@rav.de

Alle Fortbildungen finden sich mit jeweiligem Anmeldeformular (PDF) auch online unter [www.rav.de/fortbildung/seminare/](http://www.rav.de/fortbildung/seminare/)

Informationen zum Datenschutz unter: [www.rav.de/datenschutz/](http://www.rav.de/datenschutz/)